

März 2017

Die Nordheimer Armaturenfabrik Franz Schneider empfängt SPD-Abgeordneten

Besuch mit Werksbesichtigung

Nordheim. SPD-Abgeordneter Rainer Hinderer war zu Besuch in Nordheim. In der Armaturenfabrik Schneider informierte er sich über Projekte, Strategien und Ziele des erfolgreichen schwäbischen Familienunternehmens.

Beim Besuch des SPD-Politikers und Diplom-Sozialarbeiters, der seit 2011 Abgeordneter des Landtages von Baden-Württemberg ist, wurde über die aktuellen Marktgegebenheiten sowie die wirtschaftlichen und politischen Interessen und Schwerpunkte gesprochen, mit denen es AS-Schneider als mittelständisches Unternehmen in Deutschland und bei seinen Auslandsniederlassungen zu tun hat. Auch ein Betriebsrundgang stand auf dem Programm von Rainer Hinderer.

Beim Rundgang wurde deutlich, welch hohen Stellenwert die Mitarbeiter bei AS-Schneider haben und wie wichtig die Ausbildung der jungen Generation genommen wird. AS-Schneider liegt mit einer Ausbildungsquote von zehn Prozent deutlich über dem VDMA-Durchschnitt – die VDMA-Ausbildungsquote beträgt derzeit 6,5 Prozent. Außerdem ist AS-Schneider nicht nur bestrebt, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung zu vermitteln, sondern legt auch Wert darauf, im Anschluss an die Ausbildung einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz anbieten zu können.

Die Möglichkeiten und politischen Voraussetzungen für die Integration von Flüchtlingen wurden diskutiert. Rainer Hinderer, als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Integration, sprach sich positiv und dankbar gegenüber AS-Schneider aus. AS-Schneider beteiligt sich bereits aktiv an der Integration von Flüchtlingen, zum Beispiel mit der Möglichkeit eines Praktikumsplatzes. Des Weiteren ist seit September 2016 ein junger Syrer als Auszubildender beim Armaturenhersteller.

Firmeninformation

März 2017

Außerdem sehr positiv bewertete Rainer Hinderer, der von seiner Fraktion als Sprecher für Gesundheit und Sucht gewählt wurde, dass AS-Schneider sich bemüht, für die Mitarbeiter zusätzlich einen Mehrwert zu schaffen. Der Mehrwert soll nicht nur während des aktiven Berufslebens stattfinden, sondern auch im wohlverdienten Ruhestand. Neben dem bereits seit über zwei Jahren gelebten "Betrieblichen Gesundheitsmanagement", das den kostenlosen Besuch in einem renommierten Fitnessstudio sowie innerbetriebliche monatliche Gesundheitstage beinhaltet, werden kostenloses Obst und die Möglichkeit an der Teilnahme an sportlichen regionalen Sport-Events angeboten.

Darüber hinaus will man mit einer "Betrieblichen Altersvorsorge", mit der garantierten Verzinsung von vier Prozent, den Mitarbeitern im Ruhestand "Gutes tun".

Umfang: 2.317 Zeichen inklusive Leerzeichen

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Corina Schindler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
c.schindler@as-schneider.com, www.as-schneider.com

Firmeninformation

März 2017



Bildunterschrift:

Bild: Bei der Betriebsführung gab es beim Nordheimer Armaturenhersteller viel Interessantes zu sehen.

(von links nach rechts:

Personalleiterin: Ute Hellger,

Geschäftsführer: Rolf Kummer,

SPD Abgeordneter: Rainer Hinderer,

Prozessoptimierer: Max Bockstedte)

Bild von: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Über AS-Schneider

Das 1875 gegründete Familienunternehmen AS-Schneider zählt heute mit über 350 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. Im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, agiert AS-Schneider sogar als Weltmarktführer. Mit eigenen Tochterunternehmen in Rumänien, Singapur, Dubai (V.A.E.) und Houston (USA) sowie professionellen Partnern in über 20 Ländern weltweit, sind wir überall dort zu finden, wo unsere Kunden uns brauchen.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Corina Schindler - Marketing und Public Relations

Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland

Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160

c.schindler@as-schneider.com, www.as-schneider.com